



**MARKING NOTES  
REMARQUES POUR LA NOTATION  
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

**May / mai / mayo 2010**

**GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A1**

**Standard Level  
Niveau Moyen  
Nivel Medio**

**Paper / Épreuve / Prueba 2**

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, fünf bis sechs.

## Theater

1. Mittlere Arbeiten sollten anhand einiger Werke Beispiele anführen, anhand derer Spannung untersucht werden kann – Situationen, Gespräche und dergleichen.

Höhere Arbeiten sollten außerdem überlegen, welche Wirkung durch Spannung erzeugt wird und mit welchen Mitteln dies geschieht.

2. Mittlere Arbeiten sollten anhand studierter Werke, in denen es um Verständnis und Kommunikation geht, untersuchen, wie dies dargestellt wird und worin mögliche Schwierigkeiten begründet werden.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus detailliert auf die Art und Weise eingehen, wie Kommunikationsschwierigkeiten vermittelt werden und welche Wirkung dies erzielt.

## Prosa

3. Mittlere Arbeiten sollten einige Beispiele vorstellen, die sich unterschiedlicher Erzähltechniken bedienen und versuchen, die jeweilige Wirkung herauszustellen.

Höhere Arbeiten sollten detailliert prägnante Beispiele untersuchen und zeigen, mit welchen Mitteln und auf welche Weise Erzählweisen oder Erzähltechniken eingesetzt werden (z. B. der allwissende Erzähler oder erzählen im Bewusstseinsstrom) und welche Wirkung das beim Rezipienten erzielt.

4. Mittlere Arbeiten sollten zunächst anhand einiger Beispiele illustrieren, wie literarische Figuren unglücklich sind aufgrund ihrer Umwelt und Gründe dafür untersuchen.

Höhere Arbeiten sollten auf die bereits erwähnten Beispiele detailliert eingehen und untersuchen, wie diese Charaktere damit umgehen und insbesondere, mit welchen literarischen Mitteln der jeweilige Autor dies vermittelt.

## Lyrik

5. Mittlere Arbeiten sollten Beispiele herausstellen, in denen es sich um gleiche oder ähnliche Themen handelt, mit denen sich unterschiedliche Gedichte beschäftigen und untersuchen, wie diese dargestellt werden bezüglich Aufbau, Inhalt, Form und Sprache.

Höhere Arbeiten sollten abgesehen von markanten Beispielen detailliert auf die Art und Weise eingehen, mit der Dichter ähnliche Themen behandeln und die jeweilige Wirkung kommentieren – eventuell sogar auf einige Gründe für die Wahl der Themen eingehen.

6. Mittlere Arbeiten sollten anhand einiger Beispiele zeigen, auf welche Weise Sprache in der Dichtung verwendet wird im Gegensatz zu Prosaliteratur und untersuchen, welche Wirkung dies beim Leser erzeugt.

Höhere Arbeiten sollten detailliert anhand unterschiedlicher Gedichte und Dichter auf die besondere Verwendung von Sprache eingehen und erläutern, welche Bilder und Assoziationen eingesetzt werden und wie sie auf den Leser wirken.

## Autobiographische Texte

7. Mittlere Arbeiten sollten mit Beispielen aus den studierten Werken veranschaulichen, wie der Autor Erfolg oder Versagen darstellt.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich untersuchen, welche Schlussfolgerungen sich für den Autor aus den erläuterten Erfahrungen ergeben haben und mit welchen Mitteln er dies darstellt.

8. Mittlere Werke sollten zunächst anhand von Beispielen zeigen, womit sich ein Autor im Rückblick auf bestimmte Vorkommnisse seines Lebens beschäftigt und auf welche Weise er dies macht.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus detailliert auf die literarischen Mittel der Vermittlung von Erinnerungen eingehen und anhand konkreter Beispiele erläutern, wie überzeugend dies geschieht.

## Allgemeine Themen zur Literatur

9. Mittlere Arbeiten sollten Beispiele von Werken anführen, die entsprechend dem Thema sich mit unterschiedlichen Reisen beschäftigen und versuchen herauszustellen, inwiefern dies den Leser fasziniert.

Höhere Arbeiten sollten auf unterschiedliche, im Thema angesprochene Beispiele eingehen und besonders darauf eingehen, wie diese Reisen vermittelt werden, um eine solche Wirkung (Faszination) zu erreichen.

10. Mittlere Arbeiten sollten zunächst aus den gelesenen Werken passende Beispiele auswählen und untersuchen, inwiefern identifizierte Probleme wichtig für ihre jeweilige Zeit waren.

Höhere Arbeiten sollten zudem gründlich auf die Vermittlung dieser Themen eingehen und gegebenenfalls auf die Zeitlosigkeit derselben hinweisen. Auch sollten sie auf die Wirkung durch die Art der Darstellung eingehen.

11. Mittlere Arbeiten sollten Beispiele nennen dafür, wie unterschiedlich Literatur auf Leser wirken kann und welche Erwartungen ein Leser erfüllt sieht oder auch nicht. Anhand der studierten Werke sollte gezeigt werden, welchen Eindruck diese Werke hinterlassen haben und mit welchen literarischen Mitteln dies geschieht.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus den Begriff „Glück“ untersuchen in Bezug auf literarische Werke, die gelesen wurden.

12. Mittlere Arbeiten sollten zunächst Beispiele des Mysteriösen und Unerklärlichen identifizieren anhand von studierten Werken und herausstellen, wie dies jeweils dargestellt wird.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus auf die im Thema erwähnte Konfrontation eingehen – wie gehen literarische Figuren mit dem Mysteriösen und Unerklärlichen um und auf welche Weise wird dies stilistisch vermittelt.